

Bundeshaushaltsplan 2015

Einzelplan 20

Bundesrechnungshof

Inhalt

| Kapitel | Bezeichnung | Seite |
|---------|---|-------|
| | Vorwort zum Einzelplan..... | 2 |
| | Überblick zum Einzelplan | 3 |
| | Haushaltsvermerk / Hinweise zum Einzelplan | 4 |
| 2011 | Zentral veranschlagte Verwaltungseinnahmen und -ausgaben..... | 5 |
| | Einnahmen-Tgr. 57 Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter..... | 6 |
| | Ausgaben-Tgr. 57 Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter..... | 8 |
| 2012 | Bundesrechnungshof..... | 10 |
| 2013 | Prüfungsämter des Bundes..... | 15 |
| | Aufwandsentschädigungen, Besondere Personalausgaben..... | 18 |
| | <u>Übersichten</u> | |
| | Übersicht 1 Verpflichtungsermächtigungen (VE)..... | 19 |
| | Personalhaushalt..... | 21 |

Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Der Bundesrechnungshof prüft die Rechnung sowie die Wirtschaftlichkeit und Ordnungsmäßigkeit der Haushalts- und Wirtschaftsführung des Bundes (Artikel 114 Absatz 2 Grundgesetz). Er fasst seine Feststellungen in Prüfungsmitteilungen oder Berichten zusammen, die er grundsätzlich an die geprüften Stellen richtet. Über seine wichtigsten Prüfungsergebnisse berichtet er dem Deutschen Bundestag und dem Bundesrat jährlich in den "Bemerkungen". Zudem berät der Bundesrechnungshof auf der Grundlage seiner Prüfungserkenntnisse das Parlament und die Bundesregierung zu grundsätzlichen Fragen, zu finanziell bedeutsamen Einzelmaßnahmen oder zu Sachverhalten, bei denen er um Informationen gebeten wird.

Die Prüfungstätigkeit umfasst neben dem gesamten Bundeshaushalt auch die Sondervermögen und Betriebe des Bundes, die bundesunmittelbaren juristischen Personen des öffentlichen Rechts sowie die Träger der gesetzlichen Sozialversicherung, wenn sie Bundeszuschüsse erhalten oder der Bund eine Garantiehaftung innehat. Gegenstand der Prüfung sind einerseits die Ausführung des Haushaltsgesetzes und des Haushaltsplanes sowie die Buchführung und Rechnungslegung (Haushaltsführung) sowie andererseits die gesamte finanzwirtschaftliche Betätigung des Bundes (Wirtschaftsführung).

Außerhalb der Bundesverwaltung erstrecken sich die Prüfungsrechte des Bundesrechnungshofes unter anderem auf die bestimmungsmäßige und wirtschaftliche Verwendung von Bundesmitteln durch Empfänger von Zuwendungen sowie durch die Länder im Rahmen der Bundesauftragsverwaltung. Der Bundesrechnungshof prüft außerdem das Handeln des Bundes bei privatrechtlichen Unternehmen, an denen er beteiligt ist (beispielsweise die Deutsche Bahn AG).

Die Prüfungs- und Beratungstätigkeit zielt darauf ab, die Rechtmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit des Handelns der Verwaltung zu sichern, ihre Leistungsfähigkeit zu verbessern und Fehlentwicklungen zu vermeiden. Der Bundesrechnungshof unterstützt das Parlament bei der Ausübung des Budgetrechts

und bei der Entlastung der Bundesregierung. Seine Tätigkeit soll dazu beitragen, dem Deutschen Bundestag und dem Bundesrat einen möglichst umfassenden Überblick über die Haushaltswirtschaft des Bundes zu vermitteln und Ursachen und Folgen bedeutsamer Mängel aufzuzeigen sowie Vorschläge zu ihrer Beseitigung zu machen.

Die Maßstäbe für die Prüfung sind die Wirtschaftlichkeit und Ordnungsmäßigkeit. Bei der Prüfung der Wirtschaftlichkeit untersucht der Bundesrechnungshof, ob das günstigste Verhältnis zwischen dem verfolgten Zweck und den eingesetzten personellen und materiellen Ressourcen angestrebt und erreicht wurde. Bei der Prüfung der Ordnungsmäßigkeit achtet er darauf, ob die geprüften Stellen bei der Haushalts- und Wirtschaftsführung die geltenden Vorschriften und Grundsätze sowie den Haushaltsplan eingehalten haben.

Der Bundesrechnungshof ist bei der Wahl seiner Prüfungsthemen und bei der Gestaltung seiner Prüfungen unabhängig. Er wählt seine Prüfungen so aus, dass die Ergebnisse einen Überblick über die seinen Prüfungsbefugnissen unterliegenden Bereiche ermöglichen, prüfungsfreie Räume vermieden werden oder Erkenntnisse erwarten lassen, die von Bedeutung für Parlament und Regierung sein können. Er kann Prüfungen nach eigenem Ermessen auf Stichproben beschränken und Rechnungen ungeprüft lassen.

Der Präsident des Bundesrechnungshofes ist traditionell zugleich Bundesbeauftragter für Wirtschaftlichkeit in der Verwaltung (BWV). Aufgabe des BWV ist es, durch Vorschläge, Gutachten oder Stellungnahmen auf eine wirtschaftliche Erfüllung der Bundesaufgaben und eine effiziente Organisation der Bundesverwaltung hinzuwirken. Zu den Schwerpunkten der Arbeit des BWV gehört es, Regierung und Parlament über die Auswirkungen von Rechtsvorschriften auf die Wirtschaftlichkeit des Verwaltungshandelns zu beraten. Der BWV ist daher von den Ressorts frühzeitig an der Erarbeitung von Rechtsvorschriften des Bundes zu beteiligen.

Überblick zum Einzelplan 20

| Überblick zum Einzelplan 20 | Soll 2015 1 000 € | Soll 2014 1 000 € | Veränderung gegenüber 2014 1 000 € | Ausgabereste 2014 1 000 € | Ist 2013 1 000 € |
|---|-------------------------|-------------------------|---|---------------------------------|------------------------|
| Einnahmen | | | | | |
| Verwaltungseinnahmen..... | 15 | 340 | -325 | | 618 |
| Übrige Einnahmen..... | - | - | - | | 1 362 |
| Gesamteinnahmen..... | 15 | 340 | -325 | | 1 980 |
| Ausgaben | | | | | |
| Personalausgaben..... | 117 840 | 113 345 | +4 495 | 2 361 | 108 092 |
| Sächliche Verwaltungsausgaben..... | 17 142 | 17 018 | +124 | 1 414 | 14 360 |
| Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen). | 4 937 | 3 642 | +1 295 | | 3 106 |
| Ausgaben für Investitionen..... | 1 563 | 1 984 | -421 | 1 405 | 2 201 |
| Besondere Finanzierungsausgaben..... | - | - | - | | - |
| Gesamtausgaben..... | 141 482 | 135 989 | +5 493 | 5 180 | 127 759 |
| davon flexibilisiert..... | 98 236 | 95 314 | +2 922 | 5 180 | 89 968 |
| davon nicht flexibilisiert..... | 43 246 | 40 675 | +2 571 | | 37 791 |
| Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG | | | | | |
| Aus Hauptgruppe 4 und Titel 634 .3..... | 85 762 | 82 423 | +3 339 | 2 361 | 78 695 |
| Aus Hauptgruppe 5..... | 10 890 | 10 886 | +4 | 1 414 | 9 072 |
| Aus Hauptgruppe 6 ohne Titel 634 .3..... | 21 | 21 | - | | - |
| Aus Hauptgruppe 7..... | - | - | - | 1 068 | 488 |
| Aus Hauptgruppe 8..... | 1 563 | 1 984 | -421 | 337 | 1 713 |
| Zusammen..... | 98 236 | 95 314 | +2 922 | 5 180 | 89 968 |

20 Haushaltsvermerk / Hinweise zum Einzelplan

Haushaltsvermerk: - Ausgaben

1. Einsparungen bei folgenden Titeln: Epl. 20 mit Ausnahme der Titel 518 .2 dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 2011 Tit. 981 07.

Dies gilt in Fällen, in denen Bundesressorts im Rahmen von Ressortvereinbarungen für andere Bundesressorts tätig werden und Mittel vom abgebenden Ressort dem empfangenden Ressort für gleiche Zwecke im Wege der Verrechnung zur Verfügung gestellt werden (sog. "Einer-für-Alle-Fälle").

2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 2011 Tit. 381 07.

Dies gilt in Fällen, in denen Bundesressorts im Rahmen von Ressortvereinbarungen für andere Bundesressorts tätig werden und Mittel vom abgebenden Ressort dem empfangenden Ressort für gleiche Zwecke im Wege der Verrechnung zur Verfügung gestellt werden (sog. "Einer-für-Alle-Fälle").

Allgemeine Erläuterungen:

Ist-Angaben:

Die Ist-Ergebnisse der Einzeltitel sind kaufmännisch auf 1 000 € gerundet. Dadurch können bei Summenangaben Rundungsdifferenzen entstehen. Summenangaben können außerdem nicht durch Addition der gedruckten Titel errechnet werden, da in Vorjahren weggefallene Titel nur im Bundeshaushaltsplan 2015 abgedruckt werden, wenn bei diesen noch Ausgabereste bestehen.

Ausgabereste:

Die im Vorjahr verfügbaren Ausgabereste im nicht flexibilisierten Bereich sind kaufmännisch auf 1 000 € gerundet und einzeln bei dem jeweiligen Titel mit Stand Juli 2014 ausgewiesen. Die Inanspruchnahme dieser Ausgabereste muss grundsätzlich im jeweiligen Einzelplan durch Minderausgaben an anderer Stelle kassenmäßig eingespart werden. Ausgabereste bei den der Flexibilisierung gemäß § 5 Haushaltsgesetz 2015 (HG) unterliegenden Ansätzen werden lediglich in der Zusammenstellung der flexibilisierten Ausgaben summarisch ausgewiesen. Für die Inanspruchnahme dieser Ausgabereste ist zentral Vorsorge getroffen und daher eine kassenmäßige Einsparung im gleichen Einzelplan grundsätzlich nicht erforderlich. Bei Summenangaben können Rundungsdifferenzen entstehen.

Flexibilisierung:

Die in die Regelung nach § 5 HG einbezogenen Ausgaben sind mit einem F vor der Titelnummer gekennzeichnet. Sie werden jeweils im hinteren Teil eines Kapitels im Anschluss an die nicht flexibilisierten Ausgabebetitel entsprechend der Zuordnung nach § 5 HG in einer Zusammenstellung aufsummiert und sind danach einzeln aufgelistet. Neu in die Flexibilisierung einbezogene Titel sind dabei mit einem **F** hervorgehoben.

Personalausgaben:

Aufwandsentschädigungen und Besondere Personalausgaben werden gemäß der Übersicht, die nach dem letzten Kapitel des Einzelplans abgedruckt ist, veranschlagt.

Zentral veranschlagte Verwaltungseinnahmen und 2011 -ausgaben

Vorbemerkung

Im Kapitel 2011 sind bestimmte Verwaltungsausgaben für den Geschäftsbereich des Bundesrechnungshofes zentral veranschlagt.

Einen Schwerpunkt hierbei bildet der Bereich Versorgung: In der Titelgruppe 57 veranschlagt sind die Einnahmen und Ausgaben der Versorgungsberechtigten, deren Versorgungsanspruch auf dem Gesetz über die Versorgung der Beamtinnen und Beamten und Richterinnen und Richter des Bundes (Be-

amtVG) oder auf einem Vertrag mit dem Bund beruht. Die Zuführungen an die Versorgungsrücklage und die Zuweisungen an den Versorgungsfonds sind in gesonderten Titeln ebenfalls in diesem Kapitel etatisiert.

Der Bundesrechnungshof als oberste Bundesbehörde ist bei Kapitel 2012 und die nachgeordneten Prüfungsämter des Bundes sind bei Kapitel 2013 veranschlagt.

| Überblick zum Kapitel 2011 | Soll 2015 1 000 € | Soll 2014 1 000 € | Veränderung gegenüber 2014 1 000 € | Ausgabereste 2014 1 000 € | Ist 2013 1 000 € |
|---|-------------------------|-------------------------|---|---------------------------------|------------------------|
| Einnahmen | | | | | |
| Verwaltungseinnahmen..... | - | - | - | | - |
| Übrige Einnahmen..... | - | - | - | | 1 217 |
| Gesamteinnahmen..... | - | - | - | | 1 217 |
| Ausgaben | | | | | |
| Personalausgaben..... | 40 553 | 37 878 | +2 675 | 50 | 36 489 |
| Sächliche Verwaltungsausgaben..... | 398 | 798 | -400 | 100 | 190 |
| Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen). | 4 916 | 3 621 | +1 295 | | 1 810 |
| Besondere Finanzierungsausgaben..... | - | - | - | | - |
| Gesamtausgaben..... | 45 867 | 42 297 | +3 570 | 150 | 38 489 |
| davon flexibilisiert..... | 8 815 | 7 696 | +1 119 | 150 | 5 955 |
| davon nicht flexibilisiert..... | 37 052 | 34 601 | +2 451 | | 32 534 |

2011 Zentral veranschlagte Verwaltungseinnahmen und -ausgaben

| Titel Funktion | Zweckbestimmung | Soll 2015 1 000 € | Soll 2014 Reste 2014 1 000 € | Ist 2013 1 000 € |
|-------------------|-----------------|-------------------------|------------------------------------|------------------------|
|-------------------|-----------------|-------------------------|------------------------------------|------------------------|

Einnahmen

Übrige Einnahmen

| | | | | |
|----------------|---|---|---|---|
| 282 09 -011 | Einnahmen aus Sponsoring, Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen | - | - | - |
|----------------|---|---|---|---|

Haushaltsvermerk:

Mehreinnahmen sind wegen rechtsverbindlicher Verwendungsaufgabe Dritter zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 547 09.

| | | | | |
|----------------|---|---|---|-----|
| 381 07 -890 | Leistungen von Bundesbehörden zur Durchführung von ressortübergreifenden Aufgaben | - | - | (-) |
|----------------|---|---|---|-----|

Haushaltsvermerk:

Mehreinnahmen sind wegen verbindlicher Vereinbarung mit anderen Bundesbehörden (EfA) zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Epl. 20.

Titelgruppe 57

| | | | | |
|----------------|--|-----|-----|-------|
| Tgr. 57 | Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter | (-) | (-) | |
| 119 57 -018 | Vermischte Einnahmen | - | - | - |
| 232 57 -018 | Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes | - | - | 1 217 |

Haushaltsvermerk:

Mehreinnahmen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Tgr. 57.

Ausgaben

Haushaltsvermerk:

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 6 HG. Ausgenommen ist Tgr. 57.

Sächliche Verwaltungsausgaben

| | | | | |
|----------------|--|----|----|---|
| 529 01 -011 | Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen | 11 | 11 | 8 |
|----------------|--|----|----|---|

Haushaltsvermerk:

Die Erläuterungen sind verbindlich.

Zentral veranschlagte Verwaltungseinnahmen und 2011 -ausgaben

| Titel Funktion | Zweckbestimmung | Soll 2015 1 000 € | Soll 2014 Reste 2014 1 000 € | Ist 2013 1 000 € |
|-------------------|-----------------|-------------------------|------------------------------------|------------------------|
|-------------------|-----------------|-------------------------|------------------------------------|------------------------|

Noch zu Titel 529 01

Erläuterungen:

| Bezeichnung | € |
|---|--------|
| 1. Zur Verfügung der/des | |
| 1.1 Präsidenten..... | 5 000 |
| 1.2 Leiterinnen und Leiter der Prüfungsämter..... | 1 000 |
| 2. Für sonstigen Aufwand im Bundesrechnungshof..... | 5 000 |
| Zusammen..... | 11 000 |

Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlass geleistet werden.

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss Anlass, Funktion und Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer (Begünstigte) erkennbar sein.

Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

| | | | | |
|--------|-----------------------|----|----|----|
| 542 01 | Öffentlichkeitsarbeit | 47 | 47 | 43 |
| -013 | | | | |

Haushaltsvermerk:

1. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.
2. Aus den Ausgaben sind auch Kosten für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen zu leisten.

Erläuterungen:

Im Einzelplan 20 sind außerdem folgende Maßnahmen für Öffentlichkeitsarbeit und Fachinformationen veranschlagt:

| Bezeichnung | 1 000 € |
|-----------------------|---------|
| Öffentlichkeitsarbeit | |
| keine weiteren Titel | |
| Fachinformationen | |
| keine Titel | |

| | | | | |
|--------|--|---|---|---|
| 547 09 | Ausgaben für Vorhaben, die aus Spenden, Sponsoring und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen finanziert werden | - | - | - |
| -011 | | | | |

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 09.

Besondere Finanzierungsausgaben

| | | | | |
|--------|--|---|---|-----|
| 981 07 | Leistungen an Bundesbehörden zur Durchführung von ressortübergreifenden Aufgaben | - | - | (-) |
| -890 | | | | |

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Epl. 20.

2011 Zentral veranschlagte Verwaltungseinnahmen und -ausgaben

| Titel Funktion | Zweckbestimmung | Soll 2015 1 000 € | Soll 2014 Reste 2014 1 000 € | Ist 2013 1 000 € |
|-------------------|-----------------|-------------------------|------------------------------------|------------------------|
|-------------------|-----------------|-------------------------|------------------------------------|------------------------|

Titelgruppe 57

| | | | | |
|----------------|---|----------|----------|--------|
| Tgr. 57 | Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter | (36 994) | (34 543) | |
| | Haushaltsvermerk: | | | |
| | 1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig. | | | |
| | 2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 232 57. | | | |
| 432 57 -018 | Versorgungsbezüge | 30 073 | 28 057 | 26 903 |
| | Erläuterungen: | | | |
| | Aus dem Titel werden auch die Bezüge der in den einstweiligen Ruhestand versetzten Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter vom Ersten des auf den Beginn des einstweiligen Ruhestandes folgenden Monats an gewährt. | | | |
| 434 57 -018 | Zuführung an die Versorgungsrücklage | 994 | 976 | 1 023 |
| 443 57 -018 | Fürsorgeleistungen und Unterstützungen einschließlich Inanspruchnahme von besonderen Fachdiensten/-kräften | 4 | 4 | 4 |
| 446 57 -018 | Beihilfen aufgrund der Beihilfевorschriften | 4 623 | 4 206 | 4 087 |
| 632 57 -018 | Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten | 1 300 | 1 300 | 466 |

Flexibilisierte Ausgaben

Zusammenstellung der flexibilisierten Ausgaben nach § 5 HG

| | | | | |
|------------------|--|-------|-------|-------|
| | Aus Hauptgruppe 4 und Titel 634 .3..... | 8 475 | 6 956 | 5 816 |
| | | | 50 | |
| | Aus Hauptgruppe 5..... | 340 | 740 | 139 |
| | | | 100 | |
| | Zusammen..... | 8 815 | 7 696 | 5 955 |
| | | | 150 | |
| F 424 01 -011 | Zuführung an die Versorgungsrücklage | 842 | 857 | 822 |
| F 441 01 -840 | Beihilfen aufgrund der Beihilfевorschriften | 3 904 | 3 697 | 3 538 |
| F 443 01 -840 | Fürsorgeleistungen und Unterstützungen einschließlich Inanspruchnahme von besonderen Fachdiensten/-kräften | 104 | 72 | 104 |

**Zentral veranschlagte Verwaltungseinnahmen und 2011
-ausgaben**

| Titel Funktion | Zweckbestimmung | Soll 2015 1 000 € | Soll 2014 Reste 2014 1 000 € | Ist 2013 1 000 € |
|---|---|-------------------------|------------------------------------|------------------------|
| <i>Noch zu flexibilisierte Ausgaben</i> | | | | |
| F 452 02 | <i>Unfallkasse des Bundes -223</i> | 9 | 9 | 8 |
| F 526 01 | <i>Gerichts- und ähnliche Kosten -011</i> | 40 | 60 | 12 |
| F 526 02 | <i>Sachverständige, Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnli- -011 chen Ausschüssen</i> | 170 | 170 | - |
| <i>Haushaltsvermerk:</i> | | | | |
| 1. <i>Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichun- gen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.</i> | | | | |
| 2. <i>Aus den Mitteln dürfen auch Ausgaben für Zwecke des Bundesbeauf- tragten für Wirtschaftlichkeit in der Verwaltung und für Druckschriften geleistet werden.</i> | | | | |
| F 527 03 | <i>Reisen in Angelegenheiten der Personalvertretungen und der Gleichstel- -011 lungenbeauftragten sowie in Vertretung der Interessen schwerbehinderter Menschen</i> | 110 | 110 | 93 |
| F 545 01 | <i>Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen -011</i> | 20 | 400 | 34 |
| <i>Haushaltsvermerk:</i> | | | | |
| <i>Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder un- entgeltlich an Dritte abgegeben werden.</i> | | | | |
| <i>Erläuterungen:</i> | | | | |
| <i>Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für außergewöhnlichen Aufwand ge- leistet werden.</i> | | | | |
| F 634 03 | <i>Zuweisungen an den Versorgungsfonds -011</i> | 3 616 | 2 321 | 1 344 |

Vorbemerkung

Der Bundesrechnungshof ist eine oberste Bundesbehörde und als unabhängiges Organ der staatlichen Finanzkontrolle nur dem Gesetz unterworfen (§ 1 Satz 1 Bundesrechnungshofgesetz). Die Mitglieder des Bundesrechnungshofes besitzen richterliche Unabhängigkeit. Mitglieder sind – außer dem Präsidenten und dem Vizepräsidenten – die Leiterinnen und Leiter der Prüfungsabteilungen und der Prüfungsgebiete.

Der Bundesrechnungshof hat seinen Hauptsitz in Bonn und eine Außenstelle in Potsdam. Er besteht aus neun Prüfungsabteilungen mit zurzeit 49 Prüfungsgebieten. Verwaltungsaufgaben werden von einer Präsidialabteilung wahrgenommen.

Der Haushalt des Bundesrechnungshofes ist aufgrund der sehr personalintensiven Prüfungs- und Beratungstätigkeit durch einen sehr hohen Anteil der Personalausgaben gekennzeichnet.

Dem zielorientierten Einsatz der Prüferinnen und Prüfer kommt daher eine besondere Bedeutung zu. Als zentrales Steuerungsinstrument hat der Bundesrechnungshof in den letzten Jahren eine umfassende IT-Unterstützung für die Arbeitsplanung, die Prüfungsdurchführung und die Ergebnisdokumentation eingeführt. Entsprechend sind die Ausgaben für die Informationstechnik gegenüber dem langjährigen Durchschnitt zuletzt deutlich angestiegen.

Der Bundesrechnungshof nimmt eine zunehmende Anzahl an Abschlussprüfungsmandaten bei internationalen Organisationen wahr. Derzeit sind dies die Organisation für das Verbot von Chemiewaffen (OVCW), die Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSZE), die Welthandelsorganisation (WTO), die Organisation der Vereinten Nationen für industrielle Entwicklung (UNIDO), die Welttourismusorganisation (UNWTO) und die Europäische Organisation für meteorologische Satelliten (EUMETSAT).

Die Übernahme derartiger Mandate ist mit zusätzlichen Ausgaben im Haushalt des Bundesrechnungshofes verbunden.

Sie liegt jedoch im besonderen Interesse des Bundes. Deutschland ist mit einem Gesamtvolumen von rund fünf Milliarden Euro regelmäßig zweit- oder drittgrößter Beitragszahler in insgesamt rund 120 internationalen Organisationen. Mit seinen Prüfungen trägt der Bundesrechnungshof zu einer wirtschaftlichen Verwendung der deutschen Mitgliedsbeiträge bei. National hat er seine Prüfungs- und Beratungstätigkeit mit bedeutsamen Maßnahmen ebenfalls erweitert:

Zur Steigerung der Nachhaltigkeit seiner Prüfungstätigkeit hat der Bundesrechnungshof ein Nachfrageverfahren eingeführt. Hierzu befragt er die geprüfte Stelle, inwieweit die zugesagten Empfehlungen umgesetzt wurden, und fordert gegebenenfalls entsprechende Nachweise. Die beim Nachfrageverfahren gewonnenen Erkenntnisse können Anlass für eine Berichterstattung an das Parlament oder eine Kontrollprüfung geben.

Mit den „Leitsätzen der externen Finanzkontrolle“ wird das Beratungsspektrum des Bundesbeauftragten für Wirtschaftlichkeit in der Verwaltung (BWV) erweitert. Ziel der Leitsätze ist es, grundsätzliche und querschnittliche Erkenntnisse aus der Prüfungstätigkeit des Bundesrechnungshofes für die Entscheidungsträger in der Verwaltung besser nutzbar zu machen. Die Leitsatzsammlung umfasst derzeit 27 Leitsätze.

Der Bundesrechnungshof hat seine Methoden und Verfahren im Rahmen des Projektes „Erweiterte Einzel- und Gesamtrechnungsprüfung“ unter Einbeziehung internationaler Prüfungsstandards weiter entwickelt. Ziel ist ein noch umfassenderes und differenzierteres Prüfungsurteil über die Ordnungsmäßigkeit der Haushalts- und Wirtschaftsführung des Bundes. Hierzu hat der Bundesrechnungshof in der Belegprüfung ein mathematisch-statistisches Stichprobenverfahren eingeführt. Darüber hinaus wird er risikoorientiert und standardisiert die wesentlichen IT-Verfahren zur Bewirtschaftung von Haushaltsmitteln des Bundes prüfen (IT-Systemprüfung).

| Überblick zum Kapitel 2012 | Soll 2015 1 000 € | Soll 2014 1 000 € | Veränderung gegenüber 2014 1 000 € | Ausgabereste 2014 1 000 € | Ist 2013 1 000 € |
|---|-------------------------|-------------------------|---|---------------------------------|------------------------|
| Einnahmen | | | | | |
| Verwaltungseinnahmen..... | 15 | 337 | -322 | | 604 |
| Übrige Einnahmen..... | - | - | - | | 145 |
| Gesamteinnahmen..... | 15 | 337 | -322 | | 749 |
| Ausgaben | | | | | |
| Personalausgaben..... | 47 043 | 45 383 | +1 660 | 1 111 | 43 763 |
| Sächliche Verwaltungsausgaben..... | 9 995 | 9 874 | +121 | 1 255 | 9 087 |
| Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)..... | 21 | 21 | - | | 20 |
| Ausgaben für Investitionen..... | 834 | 854 | -20 | 1 246 | 1 481 |
| Gesamtausgaben..... | 57 893 | 56 132 | +1 761 | 3 612 | 54 351 |
| davon flexibilisiert..... | 54 362 | 52 522 | +1 840 | 3 612 | 50 832 |
| davon nicht flexibilisiert..... | 3 531 | 3 610 | -79 | | 3 519 |

| Titel Funktion | Zweckbestimmung | Soll 2015 1 000 € | Soll 2014 Reste 2014 1 000 € | Ist 2013 1 000 € |
|-------------------|-----------------|-------------------------|------------------------------------|------------------------|
|-------------------|-----------------|-------------------------|------------------------------------|------------------------|

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

| | | | | |
|----------------|---|---|-----|-----|
| 111 01 -012 | Gebühren, sonstige Entgelte | - | - | - |
| 119 99 -011 | Vermischte Einnahmen | 9 | 19 | 9 |
| 124 01 -011 | Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung | 6 | 318 | 346 |
| 132 01 -011 | Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen | - | - | 249 |

Übrige Einnahmen

| | | | | |
|----------------|--|---|---|-----|
| 286 02 -011 | Erstattungen aus internationalen Prüfungsmandaten und dgl. | - | - | 145 |
|----------------|--|---|---|-----|

Haushaltsvermerk:

Mehreinnahmen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 532 04.

Ausgaben

Haushaltsvermerk:

1. Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 6 HG.
2. Einsparungen bei den in die Flexibilisierung nach § 5 HG einbezogenen Titeln der Hgr. 5 dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 532 04.

Sächliche Verwaltungsausgaben

| | | | | |
|----------------|--|-------|-------|-------|
| 518 02 -011 | Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegenschaftsmanagement | 3 531 | 3 610 | 3 492 |
|----------------|--|-------|-------|-------|

Haushaltsvermerk:

Minderausgaben dürfen nicht zur Deckung von Mehrausgaben bei anderen Titeln oder zur Erbringung von Globalen Minderausgaben herangezogen werden.

2012 Bundesrechnungshof

| Titel Funktion | Zweckbestimmung | Soll 2015 1 000 € | Soll 2014 Reste 2014 1 000 € | Ist 2013 1 000 € |
|-------------------|-----------------|-------------------------|------------------------------------|------------------------|
|-------------------|-----------------|-------------------------|------------------------------------|------------------------|

532 04 Internationale Prüfungsmandate und dgl.
-011

- - -

Haushaltsvermerk:

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei den in die Flexibilisierung nach § 5 HG einbezogenen Titeln des Kap. 2012 geleistet werden.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 286 02.

Erläuterungen:

Die Ausgaben können auch für den Einsatz von Beschäftigten des nachgeordneten Geschäftsbereichs verwendet werden.

Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für außergewöhnlichen Aufwand geleistet werden.

Flexibilisierte Ausgaben

Zusammenstellung der flexibilisierten Ausgaben nach § 5 HG

| | | | |
|---|--------|-----------------|--------|
| Aus Hauptgruppe 4..... | 47 043 | 45 383 1 111 | 43 763 |
| Aus Hauptgruppe 5..... | 6 464 | 6 264 1 255 | 5 588 |
| Aus Hauptgruppe 6..... | 21 | 21 | - |
| Aus Hauptgruppe 7..... | - | - 1 068 | 488 |
| Aus Hauptgruppe 8..... | 834 | 854 178 | 993 |
| Zusammen..... | 54 362 | 52 522 3 612 | 50 832 |
| | | | |
| F 422 01 Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten -011 | 38 416 | 38 647 | 37 659 |
| | | | |
| F 427 09 Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige -011 | 432 | 432 | 371 |
| | | | |
| F 428 01 Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer -011 | 7 975 | 6 084 | 5 579 |
| | | | |
| F 453 01 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen -011 | 220 | 220 | 120 |
| | | | |
| F 511 01 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Software, Wartung -011 | 1 299 | 1 276 | 450 |
| | | | |
| Haushaltsvermerk: Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Druckschriften unentgeltlich abgegeben werden. | | | |
| | | | |
| F 517 01 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume -011 | 1 735 | 1 580 | 1 442 |

Bundesrechnungshof 2012

| Titel Funktion | Zweckbestimmung | Soll 2015 1 000 € | Soll 2014 Reste 2014 1 000 € | Ist 2013 1 000 € |
|----------------------------------|--|-------------------------|------------------------------------|------------------------|
| Noch zu flexibilisierte Ausgaben | | | | |
| F 518 01 | Mieten und Pachten -011 | 400 | 506 | 356 |
| F 519 01 | Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen -011 | 331 | 331 | 269 |
| F 525 01 | Aus- und Fortbildung -011 | 650 | 500 | 332 |
| F 527 01 | Dienstreisen -011 | 1 500 | 1 551 | 1 471 |
| F 532 01 | Aufträge und Dienstleistungen im Bereich Informationstechnik -011 | 349 | 362 | 227 |
| F 539 99 | Vermischte Verwaltungsausgaben -011 | 200 | 158 | 138 |

Erläuterungen:

| Bezeichnung | 1 000 € |
|---|---------|
| 1. Stellenausschreibungen (inklusive Vorstellungsreisen)..... | 65 |
| 2. Sonstiges..... | 135 |
| Zusammen..... | 200 |

Aus dem Ansatz werden auch Ausgaben für Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. geleistet, darunter:

| Bezeichnung | Soll 2015 | Soll 2014 |
|----------------------------|-----------|-----------|
| personengebundene Pkw..... | 1 | 1 |

| | | | | |
|----------|--|----|----|-----|
| F 686 09 | Mitgliedsbeiträge und sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland -011 geringeren Umfangs | 3 | 3 | 3 |
| F 687 09 | Mitgliedsbeiträge und sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Aus- -011 land geringeren Umfangs | 18 | 18 | 17 |
| F 711 01 | Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten -011 | - | - | - |
| F 712 01 | Baumaßnahmen von mehr als 2 000 000 € im Einzelfall -011 | - | - | 488 |
| F 811 01 | Erwerb von Fahrzeugen -011 | - | - | 232 |

Erläuterungen:

| Bezeichnung | 1 000 € |
|--|---------|
| Ersatzbeschaffung | |
| 8 Pkw (davon ein personengebundener Pkw)..... | 247 |
| abzgl. Mehreinnahmen bei Tit. 132 01 aus der Veräußerung von Dienst-Kfz gem. § 6 Abs. 7 HG..... | -247 |
| Zusammen..... | - |

2012 Bundesrechnungshof

| Titel Funktion | Zweckbestimmung | Soll 2015 1 000 € | Soll 2014 Reste 2014 1 000 € | Ist 2013 1 000 € |
|-------------------|-----------------|-------------------------|------------------------------------|------------------------|
|-------------------|-----------------|-------------------------|------------------------------------|------------------------|

Noch zu flexibilisierte Ausgaben

| | | | | |
|----------|--|-----|-----|-----|
| F 812 01 | Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für -011 Verwaltungszwecke (ohne IT) | 90 | 90 | 95 |
| F 812 02 | Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- -011 ständen sowie Software im Bereich Informationstechnik | 744 | 764 | 666 |

Erläuterungen:

| Bezeichnung | 1 000 € |
|----------------------|---------|
| 1. Erstbeschaffung | |
| 1.1 Hardware..... | 179 |
| 1.2 Software..... | 25 |
| 2. Ersatzbeschaffung | |
| 2.1 Hardware..... | 295 |
| 2.2 Software..... | 245 |
| Zusammen..... | 744 |

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

| | | | |
|--------|---|---|---|
| 547 01 | Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben -011 | - | 7 |
|--------|---|---|---|

Vorbemerkung

Seit dem 1. Januar 1998 unterstützen und ergänzen Prüfungsämter des Bundes (Prüfungsämter) die Prüfungstätigkeit des Bundesrechnungshofes. Die sieben Prüfungsämter haben ihren Sitz in Berlin, Frankfurt am Main, Hamburg, Hannover, Koblenz, München und Stuttgart.

Die Prüfungsämter folgen den Weisungen des Bundesrechnungshofes. Sie sind seiner Dienst- und Fachaufsicht unterstellt. Bei ihren Prüfungen wenden sie die für den Bundesrechnungshof geltenden Bestimmungen an. Gegenüber den

geprüften Stellen haben sie dieselben Prüfungsrechte wie der Bundesrechnungshof, der die übergreifende verfassungsrechtliche Verantwortung auch für die Prüfungsergebnisse der Prüfungsämter trägt.

Der Bundesrechnungshof und die Prüfungsämter arbeiten bei der Planung und Durchführung von Prüfungen eng zusammen. Dies stellt sicher, dass bundesweit nach einheitlichen Maßstäben geprüft wird.

| Überblick zum Kapitel 2013 | Soll 2015 1 000 € | Soll 2014 1 000 € | Veränderung gegenüber 2014 1 000 € | Ausgabereste 2014 1 000 € | Ist 2013 1 000 € |
|------------------------------------|-------------------------|-------------------------|---|---------------------------------|------------------------|
| Einnahmen | | | | | |
| Verwaltungseinnahmen..... | - | 3 | -3 | | 14 |
| Gesamteinnahmen..... | - | 3 | -3 | | 14 |
| Ausgaben | | | | | |
| Personalausgaben..... | 30 244 | 30 084 | +160 | 1 200 | 27 840 |
| Sächliche Verwaltungsausgaben..... | 6 749 | 6 346 | +403 | 59 | 5 083 |
| Ausgaben für Investitionen..... | 729 | 1 130 | -401 | 159 | 720 |
| Gesamtausgaben..... | 37 722 | 37 560 | +162 | 1 418 | 34 919 |
| davon flexibilisiert..... | 35 059 | 35 096 | -37 | 1 418 | 33 181 |
| davon nicht flexibilisiert..... | 2 663 | 2 464 | +199 | | 1 738 |

2013 Prüfungsämter des Bundes

| Titel Funktion | Zweckbestimmung | Soll 2015 1 000 € | Soll 2014 Reste 2014 1 000 € | Ist 2013 1 000 € |
|-------------------|-----------------|-------------------------|------------------------------------|------------------------|
|-------------------|-----------------|-------------------------|------------------------------------|------------------------|

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

| | | | | |
|----------------|----------------------|---|---|----|
| 119 99 -011 | Vermischte Einnahmen | - | 3 | 14 |
|----------------|----------------------|---|---|----|

Ausgaben

Haushaltsvermerk:

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 6 HG.

Sächliche Verwaltungsausgaben

| | | | | |
|----------------|--|-------|-------|-------|
| 518 02 -011 | Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegenschaftsmanagement | 2 663 | 2 464 | 1 738 |
|----------------|--|-------|-------|-------|

Haushaltsvermerk:

Minderausgaben dürfen nicht zur Deckung von Mehrausgaben bei anderen Titeln oder zur Erbringung von Globalen Minderausgaben herangezogen werden.

Flexibilisierte Ausgaben

Zusammenstellung der flexibilisierten Ausgaben nach § 5 HG

| | | | |
|------------------------|--------|-----------------|--------|
| Aus Hauptgruppe 4..... | 30 244 | 30 084 1 200 | 29 116 |
| Aus Hauptgruppe 5..... | 4 086 | 3 882 59 | 3 345 |
| Aus Hauptgruppe 7..... | - | - | - |
| Aus Hauptgruppe 8..... | 729 | 1 130 159 | 720 |
| Zusammen..... | 35 059 | 35 096 1 418 | 33 181 |

| | | | | |
|------------------|--|--------|--------|--------|
| F 422 01 -011 | Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten | 26 120 | 27 148 | 25 325 |
| F 427 09 -011 | Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige | 91 | 91 | 2 |
| F 428 01 -011 | Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer | 3 838 | 2 650 | 2 358 |
| F 453 01 -011 | Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen | 195 | 195 | 155 |

Prüfungsämter des Bundes 2013

| Titel Funktion | Zweckbestimmung | Soll 2015 1 000 € | Soll 2014 Reste 2014 1 000 € | Ist 2013 1 000 € |
|-------------------|-----------------|-------------------------|------------------------------------|------------------------|
|-------------------|-----------------|-------------------------|------------------------------------|------------------------|

Noch zu flexibilisierte Ausgaben

| | | | | |
|---|---|-------|-------|-------|
| F 511 01 | Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und -011 Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Software, Wartung | 1 067 | 1 080 | 237 |
| Haushaltsvermerk: Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Druckschriften unentgeltlich abgegeben werden. | | | | |
| F 517 01 | Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume -011 | 835 | 815 | 698 |
| F 525 01 | Aus- und Fortbildung -011 | 605 | 430 | 363 |
| F 527 01 | Dienstreisen -011 | 1 198 | 1 158 | 1 121 |
| F 532 01 | Aufträge und Dienstleistungen im Bereich Informationstechnik -011 | 256 | 274 | 183 |
| F 539 99 | Vermischte Verwaltungsausgaben -011 | 125 | 125 | 96 |

Erläuterungen:

| Bezeichnung | 1 000 € |
|---|---------|
| 1. Stellenausschreibungen (inklusive Vorstellungsreisen)..... | 85 |
| 2. Sonstiges..... | 40 |
| Zusammen..... | 125 |

| | | | | |
|----------|---|-----|-------|-----|
| F 711 01 | Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten -011 | - | - | - |
| F 812 01 | Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für -011 Verwaltungszwecke (ohne IT) | 50 | 36 | 60 |
| F 812 02 | Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- -011 ständen sowie Software im Bereich Informationstechnik | 679 | 1 094 | 660 |

Erläuterungen:

| Bezeichnung | 1 000 € |
|----------------------|---------|
| 1. Erstbeschaffung | |
| 1.1 Hardware..... | 183 |
| 1.2 Software..... | 20 |
| 2. Ersatzbeschaffung | |
| 2.1 Hardware..... | 281 |
| 2.2 Software..... | 195 |
| Zusammen..... | 679 |

20 Aufwandsentschädigungen, Besondere Personalausgaben

Haushaltsvermerk:

In den Personaltiteln dieses Einzelplans sind folgende Aufwandsentschädigungen und Besondere Personalausgaben veranschlagt:

1. Aufwandsentschädigungen

1.1 Aufwandsentschädigung für vom Dienst freigestellte Personalratsmitglieder und Vertrauenspersonen der schwerbehinderten Menschen bei folgenden Titeln:

Kap. 2012 Tit. 422 01, 428 01 und

Kap. 2013 Tit. 422 01.

2. Besondere Personalausgaben

2.1 Betreuung aller Beschäftigten, die am Heiligen Abend nach 18 Uhr Dienst verrichten (zentral für den gesamten Geschäftsbereich) bei folgendem Titel:

Kap. 2012 Tit. 428 01.

2.2 Verfügungsfonds für vom Dienst freigestellte Gleichstellungsbeauftragte gem. § 18 Abs. 4 BGleG in Höhe von bis zu jährlich je 312 € (monatlich 26 €) bei folgenden Titeln:

Kap. 2012 Tit. 422 01 und

Kap. 2013 Tit. 422 01.

2.3 Außer- und übertarifliche Leistungen an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die mit Einwilligung des BMF gewährt werden, bei den Titeln der Gruppen 427 und 428.

Personalhaushalt

Einzelplan 20

Bundesrechnungshof

Inhalt

| Kapitel | Bezeichnung | Seite |
|---------|---|-------|
| | Vorbemerkungen zum Personalhaushalt..... | 22 |
| | Gesamtübersicht..... | 23 |
| 2012 | Bundesrechnungshof..... | 24 |
| 2013 | Prüfungsämter des Bundes..... | 27 |
| | <u>Übersicht</u> | |
| | Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen..... | 29 |

20 Vorbemerkungen

Vorbemerkungen zum Personalhaushalt

1. Ersatz(plan)stellen werden zahlenmäßig in einer eigenen Spalte der Übersichten der ku- und kw-Vermerke in der Gesamtübersicht und in den einzelnen Kapiteln nachgewiesen.

Die sonstigen Ersatz(plan)stellen sind in der Übersicht mit der Kurzformulierung "Ersatzplanstelle" bzw. "Ersatzstelle" ausgewiesen, die Kurzformulierung entspricht dabei dem folgenden Wortlaut eines kw-Vermerks:

- bei Titeln der Gruppe 422: kw - nach Rückkehr der abgeordneten Beschäftigten - mit Übernahme der Ersatzkräfte in eine freie oder die nächste frei werdende Planstelle ihrer Besoldungsgruppe oder mit Versetzung der Beschäftigten oder ihrem Ausscheiden aus dem Dienst
 - bei Titeln der Gruppe 428: kw - nach Rückkehr der abgeordneten Beschäftigten - mit Übernahme der Ersatzkräfte in eine freie oder die nächste frei werdende Stelle ihrer Entgeltgruppe oder Planstelle der entsprechenden Besoldungsgruppe oder mit Versetzung der Beschäftigten oder ihrem Ausscheiden aus dem Dienst
2. Anzahl der im Haushaltsjahr 2013 eingesetzten Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen (umgerechnet auf vollbeschäftigte Arbeitskräfte im Haushaltsjahr) und Auszubildende (Jahresdurchschnitt):

| Kapitel | Titel | Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen | Auszubildende |
|----------|--------|--|---------------|
| 2012 | 427 09 | 4,4 | 2,1 |
| 2013 | 427 09 | 0,4 | - |
| Zusammen | | 4,8 | 2,1 |

3. Arbeitsplatzbeschreibungen für alle Stellen der Gruppe 428 des Einzelplans liegen vor.
-

Gesamtübersicht

Planstellen, Stellen, Leerstellen

| Kap. | Behörde | Beamtinnen und Beamte Tit. 422 .1 | | Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer Tit. 428 .1 | | Zusammen (Spalten 3 bis 6) | |
|------|---------|--------------------------------------|------|---|------|-------------------------------|------|
| | | 2015 | 2014 | 2015 | 2014 | 2015 | 2014 |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |

Planstellen und Stellen

| | | | | | | | |
|------|-------------------------------|---------|---------|-------|-------|---------|---------|
| 2012 | Bundesrechnungshof..... | 672,0 | 668,0 | 84,0 | 85,5 | 756,0 | 753,5 |
| 2013 | Prüfungsämter des Bundes..... | 518,5 | 523,0 | 38,0 | 38,0 | 556,5 | 561,0 |
| | Zusammen..... | 1 190,5 | 1 191,0 | 122,0 | 123,5 | 1 312,5 | 1 314,5 |

Leerstellen

| | | | | | | | |
|------|-------------------------------|------|------|---|---|------|------|
| 2012 | Bundesrechnungshof..... | 16,5 | 16,5 | - | - | 16,5 | 16,5 |
| 2013 | Prüfungsämter des Bundes..... | 4,0 | 5,0 | - | - | 4,0 | 5,0 |
| | Zusammen..... | 20,5 | 21,5 | - | - | 20,5 | 21,5 |

ku- und kw-Vermerke

| Kap. | Dienststelle | Zusammen | davon fällig | | | | | Ersatz(plan)- stellen | Sonstige |
|------|--------------|----------|--------------|------|------|------|----------|--------------------------|----------|
| | | | 2015 | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 ff. | | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |

ku-Vermerke

| | | | | | | | | | |
|------|-------------------------------|-----|---|---|---|---|---|---|-----|
| 2012 | Bundesrechnungshof..... | 5,0 | - | - | - | - | - | - | 5,0 |
| 2013 | Prüfungsämter des Bundes..... | 4,0 | - | - | - | - | - | - | 4,0 |
| | Zusammen..... | 9,0 | - | - | - | - | - | - | 9,0 |

kw-Vermerke

| | | | | | | | | | |
|------|-------------------------------|-----|---|-----|---|---|-----|-----|-----|
| 2012 | Bundesrechnungshof..... | 7,0 | - | 4,0 | - | - | 1,0 | 2,0 | - |
| 2013 | Prüfungsämter des Bundes..... | 2,0 | - | - | - | - | - | - | 2,0 |
| | Zusammen..... | 9,0 | - | 4,0 | - | - | 1,0 | 2,0 | 2,0 |

2012 Bundesrechnungshof

| Planstellen-/Stellenübersicht | | | | | | | | | | | | | | |
|-------------------------------|------|------|-------------------------------|---|--|-------------------------------------|--|--|--------------------------|---------------------------|--|---|--|----|
| Besoldungs-/Entgeltgruppen | 2015 | 2014 | Ist-Besetzung am 1. Juni 2014 | Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr | | | | | | | | | | |
| | | | | Neue Stellen, Stellenwegfall | | | | Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken | Hebungen, Herabstufungen | Umwandlungen, Umsetzungen | von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen | | | |
| | | | | ohne ku/kw-Vermerke | | und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken | | | | | | | | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | | 6 | | 7 | | 8 | | 9 | | 10 |

Titel 422 01

Beamtinnen und Beamte

| | | | | | | | | | | | | | | |
|---------------|-------|-------|-------|-----|---|---|---|-----|-----|-----|-----|-----|---|---|
| B 11..... | 1,0 | 1,0 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| B 9..... | 1,0 | 1,0 | 1,0 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| B 6..... | 10,0 | 10,0 | 10,0 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| B 3..... | 54,0 | 54,0 | 53,0 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| A 16..... | 39,0 | 37,0 | 31,0 | - | - | - | - | - | - | 2,0 | - | - | - | - |
| A 15..... | 121,0 | 117,0 | 103,0 | - | - | - | - | - | - | 6,0 | 2,0 | - | - | - |
| A 14..... | 30,0 | 30,0 | 25,0 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| A 13 h..... | 1,0 | 7,0 | 11,0 | - | - | - | - | - | - | - | 6,0 | - | - | - |
| A 13 g+Z..... | 10,0 | 11,0 | 10,0 | - | - | - | - | 1,0 | - | - | - | - | - | - |
| A 13 g..... | 261,0 | 260,0 | 239,0 | - | - | - | - | 1,0 | - | - | - | - | - | - |
| A 12..... | 31,0 | 31,0 | 12,0 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| A 11..... | 6,0 | 6,0 | 11,0 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| A 10..... | 1,0 | 1,0 | 8,0 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| A 9 g..... | - | - | 2,0 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| A 9 m+Z..... | 19,0 | 20,0 | 17,0 | - | - | - | - | 1,0 | - | - | - | - | - | - |
| A 9 m..... | 49,0 | 45,0 | 25,0 | 3,0 | - | - | - | 1,0 | - | - | - | - | - | - |
| A 8..... | 18,0 | 17,0 | 8,0 | - | - | - | - | - | - | - | 1,0 | - | - | - |
| A 7..... | 7,0 | 7,0 | 18,0 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| A 6 m..... | - | - | 5,0 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| A 6 e..... | 4,0 | 4,0 | 5,0 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| A 5..... | 9,0 | 9,0 | 8,0 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| A 2/3..... | - | - | 1,0 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Zusammen..... | 672,0 | 668,0 | 603,0 | 3,0 | - | - | - | 2,0 | 2,0 | 8,0 | 8,0 | 1,0 | - | - |

Titel 428 01 - Erläuterungen

Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

| | | | | | | | | | | | | | | |
|---------------|------|------|-------|---|---|---|---|-----|---|---|---|-----|-----|---|
| E 15..... | - | - | 1,0 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| E 14..... | 1,0 | 1,0 | 1,0 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| E 13..... | 3,0 | 3,0 | 3,5 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| E 12..... | 5,0 | 5,0 | 8,0 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| E 11..... | 1,0 | 1,0 | 2,0 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| E 10..... | 1,0 | 1,0 | 0,5 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| E 9..... | 6,0 | 6,0 | 6,5 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| E 8..... | 38,0 | 39,5 | 41,0 | - | - | - | - | 0,5 | - | - | - | 1,0 | - | - |
| E 6..... | 15,0 | 15,0 | 22,5 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| E 5..... | 6,0 | 6,0 | 4,0 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| E 4..... | 6,0 | 6,0 | 5,0 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| E 3..... | 1,0 | 1,0 | 5,0 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| E 2..... | 1,0 | 1,0 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Zusammen..... | 84,0 | 85,5 | 100,0 | - | - | - | - | 0,5 | - | - | - | - | 1,0 | - |

Haushaltsvermerk:

Zu Titel 422 01

- Zu A 16:**
Davon dürfen 2 Planstellen mit einem Oberst oder Kapitän zur See besetzt werden.
- Zu A 15:**
Davon dürfen 3 Planstellen mit einem Oberstleutnant oder Fregattenkapitän besetzt werden.
- Zu A 12:**
Davon darf 1 Planstelle mit einem Hauptmann oder Kapitänleutnant besetzt werden
- Zu A 2/3 bis A 16:**
Bis zu 5 Prozent der in den Kapiteln 2012 und 2013 ausgebrachten Planstellen der Besoldungsgruppen A 2/3 bis A 16 können zur gegenseitigen Verstärkung herangezogen werden.
- Folgende Planstellen dürfen nur mit Überhangpersonal besetzt werden: 3,0 A 15.

Erläuterungen:

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 1,0 A15; 2,5 A14; 3,0 A13h; 8,0 A12; 1,5 A11; 1,0 A10; 17,5 A9m; 7,0 A8; 1,0 A7; 8,0 A5 (Zusammen: 50,5).

Zu Titel 428 01

Zu Spalte 2:

Davon mit Dienstwohnung 2,0 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (2014: 2,0).

Zu Spalte 4:

Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt: 1,0 E15; 1,0 E14; 3,5 E13; 8,0 E12; 2,0 E11; 0,5 E10; 1,0 E9; 20,0 E8; 5,5 E6; 5,0 E4; 3,0 E3 (Zusammen: 50,5).

| Leerstellenübersicht | | | | |
|----------------------|------|------|----------|-------------|
| Bes./E.-Gr. | 2015 | 2014 | lfd. Nr. | Erläuterung |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |

Zu Titel 422 01

| | | | | |
|----------------|------|------|-----------|--|
| | | | 1. | Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei: |
| A 15..... | 1,0 | 1,0 | 1.2 | Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH |
| A 13 g..... | 1,0 | 1,0 | | |
| A 16..... | 2,0 | 2,0 | 1.13 | Europäischer Rechnungshof |
| A 16..... | 1,0 | 1,0 | 1.16 | Internationale Atomenergieorganisation (IAEO) |
| Zusammen..... | 5,0 | 5,0 | | |
| | | | 2. | Langfristige Beurlaubung |
| Zusammen..... | 11,5 | 11,5 | 2.1 | gemäß §§ 90, 92, 95 BBG, § 7 DBeglG, § 6 MuSchEltZV, § 24 GAD |
| Insgesamt..... | 16,5 | 16,5 | | |

| Übersicht der ku- und kw- Vermerke | | | | | | |
|------------------------------------|------|------------------|-----------|----------|---------------------|---|
| Bes./E.-Gr. | 2015 | | 2014 Soll | lfd. Nr. | Inhalt des Vermerks | Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr |
| | Soll | Ersatz-(plan)st. | | | | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |

Zu Titel 422 01

| | | | | | |
|---------------|-----|-----|-----------|--|----------------------------|
| | | | | ku | |
| | | | 1. | ku | |
| A 9 m+Z..... | - | - | 1,0 | 1.1 in Bes.-Gr. A 9 m | Wirksamwerden des Vermerks |
| | | | 1.1.1 | Übernahme ehem. Vorprüfer | |
| | | | 2. | ku mit Ausscheiden der Planstelleninhaber /innen | |
| A 13 g+Z..... | 2,0 | - | 3,0 | 2.1 in Bes.-Gr. A 13 g | Wirksamwerden des Vermerks |
| | | | 2.1.1 | Übernahme von Prüferinnen und Prüfern aus dem PAB Köln | |
| A 13 g+Z..... | 1,0 | - | - | 2.1.2 Fußnote 1 zu Bes.-Gr. A 13 der Anlage 1 zum BBesG | Aufnahme des Vermerks |
| | | | 2.3 | in Bes.-Gr. A 5 | |
| A 6 e..... | 2,0 | - | 1,0 | 2.3.1 Fußnote 5 zu Bes.-Gr. A 6 e der Anlage 1 zum BBesG | Aufnahme des Vermerks |
| A 6 e..... | - | - | 1,0 | 2.3.2 - | Wegfall des Vermerks |
| Zusammen..... | 5,0 | - | 6,0 | | |
| | | | | kw | |
| | | | 1. | kw | |
| A 15..... | 2,0 | 2,0 | 2,0 | 1.4 Ersatzplanstelle | - |
| | | | 1.4.2 | Normenkontrollrat | |
| | | | 3. | kw 31.12.2016 | |
| A 16..... | 2,0 | - | 2,0 | 3.1 - | - |
| | | | 3.1.1 | Abschlussprüfungsmandate OSZE, EU-METSAT | |
| A 13 g..... | 2,0 | - | 2,0 | | - |
| | | | 4. | kw 31.12.2019 | |
| | | | 4.1 | - | |
| A 15..... | 1,0 | - | 1,0 | 4.1.1 Prüfungsmandate UNIDO, WTO | - |
| Zusammen..... | 7,0 | 2,0 | 7,0 | | |

2012 Bundesrechnungshof

| Übersicht der ku- und kw- Vermerke | | | | | | |
|---|------|----------------------|--------------|----------|---------------------|--|
| Bes.-/ E.-Gr. | 2015 | | 2014 Soll | Ifd. Nr. | Inhalt des Vermerks | Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr |
| | Soll | Ersatz- (plan)st. | | | | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |

Zu Titel 428 01

| | | | | | | |
|----------|---|---|-----|-----------|-----------------------------------|----------------------------|
| | | | | | kw | |
| | | | | 2. | kw mit Wegfall der Aufgabe | |
| | | | | 2.1 | - | |
| E 8..... | - | - | 0,5 | 2.1.1 | Vorlesekraft | Wirksamwerden des Vermerks |

| Planstellen-/Stellenübersicht | | | | | | | | | | | | | |
|-------------------------------|------|------|-------------------------------|---|---|-------------------------------------|---|--|--------------------------|---------------------------|--|---|----|
| Besoldungs-/Entgeltgruppen | 2015 | 2014 | Ist-Besetzung am 1. Juni 2014 | Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr | | | | | | | | | |
| | | | | Neue Stellen, Stellenwegfall | | | | Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken | Hebungen, Herabstufungen | Umwandlungen, Umsetzungen | von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen | | |
| | | | | ohne ku/kw-Vermerke | | und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken | | | | | | | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | + | - | + | - | + | - | + | - | 9 | 10 |

Titel 422 01

Beamtinnen und Beamte

| | | | | | | | | | | | | | |
|---------------|-------|-------|-------|---|-----|---|---|-----|-----|---|---|---|---|
| B 2..... | 4,0 | 5,0 | 5,0 | - | - | - | - | - | 1,0 | - | - | - | - |
| A 16..... | 3,0 | 2,0 | 2,0 | - | - | - | - | 1,0 | - | - | - | - | - |
| A 15..... | 57,0 | 57,0 | 45,0 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| A 14..... | 50,0 | 50,0 | 32,0 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| A 13 h..... | 1,0 | 1,0 | 16,0 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| A 13 g+Z..... | 12,0 | 12,0 | 11,0 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| A 13 g..... | 252,0 | 254,0 | 218,0 | - | - | - | - | - | 2,0 | - | - | - | - |
| A 12..... | 76,0 | 76,0 | 43,0 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| A 11..... | 9,0 | 11,5 | 24,0 | - | 2,5 | - | - | - | - | - | - | - | - |
| A 10..... | 3,5 | 3,5 | 8,0 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| A 9 g..... | 1,0 | 1,0 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| A 9 m+Z..... | 13,0 | 13,0 | 10,0 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| A 9 m..... | 31,0 | 31,0 | 21,0 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| A 8..... | 4,0 | 4,0 | 4,0 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| A 7..... | 1,0 | 1,0 | 4,0 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| A 6 m..... | 1,0 | 1,0 | 2,0 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| A 6 e..... | - | - | 1,0 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Zusammen..... | 518,5 | 523,0 | 446,0 | - | 2,5 | - | - | 1,0 | 3,0 | - | - | - | - |

Titel 428 01 - Erläuterungen

Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

| | | | | | | | | | | | | | |
|---------------|------|------|------|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| E 13..... | 3,0 | 3,0 | 3,0 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| E 12..... | 9,0 | 9,0 | 11,0 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| E 11..... | 2,0 | 2,0 | 1,0 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| E 10..... | - | - | 1,0 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| E 8..... | 13,0 | 13,0 | 13,0 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| E 6..... | 10,0 | 10,0 | 7,0 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| E 5..... | - | - | 3,0 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| E 4..... | 1,0 | 1,0 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| E 3..... | - | - | 1,0 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Zusammen..... | 38,0 | 38,0 | 40,0 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |

Haushaltsvermerk:

Zu Titel 422 01

- Zu A 15:**
Davon dürfen 4 Planstellen mit einem Oberstleutnant oder Fregattenkapitän besetzt werden.
- Zu A 14:**
Davon dürfen 4 Planstellen mit einem Oberstleutnant oder Fregattenkapitän besetzt werden.
- Zu A 2/3 bis A 16:**
Bis zu 5 Prozent der in den Kapiteln 2012 und 2013 ausgebrachten Planstellen der Besoldungsgruppen A 2/3 bis A 16 können zur gegenseitigen Verstärkung herangezogen werden.

Erläuterungen:

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 3,0 A13g; 10,5 A12; 1,0 A11; 6,0 A9m; 1,0 A6m (Zusammen: 21,5).

Zu Titel 428 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt: 3,0 E13; 9,5 E12; 1,0 E11; 1,0 E10; 6,0 E8; 1,0 E5 (Zusammen: 21,5).

2013 Prüfungsämter des Bundes

| Leerstellenübersicht | | | | |
|----------------------|------|------|----------|-------------|
| Bes./ E.-Gr. | 2015 | 2014 | lfd. Nr. | Erläuterung |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |

Zu Titel 422 01

| | | | | |
|----------------|-----|-----|-----|---|
| A 13 g..... | 1,0 | 1,0 | 1.1 | 1. Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei: Stadt Nidderau |
| Zusammen..... | 3,0 | 4,0 | 2.1 | 2. Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 90, 92, 95 BBG, § 7 DBeglG, § 6 MuSchEitZV, § 24 GAD |
| Insgesamt..... | 4,0 | 5,0 | | |

| Übersicht der ku- und kw- Vermerke | | | | | | |
|------------------------------------|------|----------------------|--------------|----------|---------------------|--|
| Bes./ E.-Gr. | 2015 | | 2014 Soll | lfd. Nr. | Inhalt des Vermerks | Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr |
| | Soll | Ersatz- (plan)st. | | | | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |

Zu Titel 422 01

| | | | | | | |
|-------------|-----|---|-----|-------|---|----------------------------|
| | | | | | ku | |
| | | | | 1. | ku mit Ausscheiden der Planstelleninhaber /innen | |
| B 2..... | 4,0 | - | 5,0 | 1.1 | in Bes.-Gr. A 16 | |
| | | | | 1.1.1 | Neubewertung der Dienstposten der Leiter/-innen der Prüfungsämter | Wirksamwerden des Vermerks |
| | | | | | kw | |
| | | | | 2. | kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen | |
| A 13 g..... | 2,0 | - | 4,0 | 2.1 | - | Wirksamwerden des Vermerks |

Anlage zu den Stellenplänen des Epl. 20

Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen

| Bes.-Gr. | Kap. | Amtsbezeichnungen (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck) |
|----------|------------|--|
| 1 | 2 | 3 |
| B 11 | 2012 | Präsidentin oder Präsident des Bundesrechnungshofes |
| B 9 | 2012 | Vizepräsidentin oder Vizepräsident des Bundesrechnungshofes |
| B 6 | 2012 | Direktorin oder Direktor beim Bundesrechnungshof |
| B 3 | 2012 | Ministerialrätin oder Ministerialrat als Mitglied des Bundesrechnungshofes |
| | 2012 | Ministerialrätin oder Ministerialrat |
| B 2 | 2013 | Direktorin oder Direktor eines Prüfungsamtes des Bundes |
| A 16 | 2013 | Direktorin oder Direktor eines Prüfungsamtes des Bundes |
| | 2012 | Kapitän zur See |
| | 2012 | Ministerialrätin oder Ministerialrat |
| | 2012 | Oberst |
| A 15 | 2012, 2013 | Direktorin oder Direktor |
| | 2012, 2013 | Fregattenkapitän |
| | 2012, 2013 | Oberstleutnant |
| A 14 | 2012, 2013 | Oberrätin oder Oberrat |
| | 2013 | Fregattenkapitän |
| | 2013 | Oberstleutnant |
| A 13 h | 2012, 2013 | Rätin oder Rat |
| A 13 g+Z | 2013 | Oberamtsrätin oder Oberamtsrat |
| | 2012 | Oberrechnungsrätin oder Oberrechnungsrat |
| A 13 g | 2013 | Oberamtsrätin oder Oberamtsrat |
| | 2012 | Oberrechnungsrätin oder Oberrechnungsrat |
| A 12 | 2013 | Amtsärztin oder Amtsarzt |
| | 2012 | Hauptmann |
| | 2012 | Kapitänleutnant |
| | 2012 | Rechnungsrätin oder Rechnungsrat |
| A 11 | 2012, 2013 | Amtfrau oder Amtmann |
| A 10 | 2012, 2013 | Oberinspektorin oder Oberinspektor |
| A 9 g | 2012, 2013 | Inspektorin oder Inspektor |
| A 9 m+Z | 2012, 2013 | Amtsinspektorin oder Amtsinspektor |
| A 9 m | 2012, 2013 | Amtsinspektorin oder Amtsinspektor |
| A 8 | 2012, 2013 | Hauptsekretärin oder Hauptsekretär |
| A 7 | 2012, 2013 | Obersekretärin oder Obersekretär |
| A 6 m | 2012, 2013 | Sekretärin oder Sekretär |
| A 6 e | 2012 | Oberamtsmeisterin oder Oberamtsmeister |
| A 5 | 2012 | Oberamtsmeisterin oder Oberamtsmeister |